

Geschäftsbericht

2012





A man in a high-visibility yellow jacket stands next to a white car. The car has a green hand logo on the side and the text 'gwr' and 'gemeinde werke' on a yellow sticker. The background is a snowy outdoor setting.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Energie- und Werkkommission	5
Elektrizitätsversorgung	6
Elektroinstallationen	8
Erdgasversorgung	10
Wasserversorgung	12
Umweltbericht	14
Management-Systeme nach Norm ISO 9001:2008 und ISO 14001:2004	16
Vermischtes in Kürze	17
Personelles	18
Bilanz / Erfolgsrechnung	20 / 21
Unsere Versorgungsgebiete / Unser Team	22

Editorial

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Seit bald dreizehn Jahren darf ich das Unternehmen Gemeindewerke Rüti zusammen mit meinen Kaderkollegen führen. Das gesamte GWR-Team von 31 Mitarbeitern inklusive Auszubildende und Mitarbeiter der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland ist zuständig für die sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Versorgung mit Energie und Wasser sowie für qualitativ einwandfreie Dienstleistungen im Elektroinstallationsbereich.



Ich bin sehr dankbar, dass wir bis anhin von grösseren Versorgungsunterbrüchen oder Arbeitsunfällen verschont blieben. Garantien gibt es keine – aber wir setzen uns alle ein, dass dies auch zukünftig so sein wird. So investieren wir zielorientiert in unsere Versorgungsinfrastruktur und Anlagen. Dabei suchen wir stets die gesunde Balance zwischen den finanziellen Möglichkeiten und den notwendigen Erneuerungen. Diese können im Leitungs- und Anlagenbau, im EDV-Bereich oder beispielsweise bei den technischen Leitsystemen liegen. Ebenfalls investieren wir laufend in die Ausbildung und die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiter. Durch externe fachspezifische Schulungen und interne Info-Veranstaltungen bezüglich Arbeitssicherheit halten oder steigern wir das Know-how unserer Mitarbeiter.

Kontinuität, Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit sind Werte, welche in einem Versorgungs- und Dienstleistungsbetrieb wie's die GWR sind einen hohen Stellenwert besitzen. Diese sind nur mit einem motivierten Team von pflichtbewussten und gut ausge-

bildeten Mitarbeitern, welche in einem guten Arbeitsklima wirken können, erreichbar. Kontinuität im Team – Die Fluktuationsrate bei den GWR war im 2011/2012 eher hoch. Erfreulicherweise ist dies auf zahlreiche Pensionierungen zurückzuführen. Es ist uns gelungen, die Stellen mit fachlich kompetenten Nachfolgern zu besetzen und die «Neuen» haben sich allesamt sehr gut ins Team integriert. Also doch Kontinuität.

Positiv bewerten auch unsere Kunden die Leistungen der GWR. Anlässlich einer Umfrage bei rund 1200 Erdgaskunden wurde nebst dem «Geschäftlichen» auch gefragt, wie zufrieden man mit den Arbeiten und Dienstleistungen der GWR sei. Die allermeisten Kunden bezeichneten sich als zufriedene oder sehr zufriedene Kunden. Das tolle Umfrageergebnis freut mich als Betriebsleiter natürlich ganz besonders.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten weiter, um Verschiedenes zum vergangenen Geschäftsjahr zu erfahren.

Für das mir in der Vergangenheit entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich bei dem ganzen GWR-Team, bei allen Gemeinderäten sowie Energie- und Werkkommissions-Mitgliedern, Geschäftspartnern, Kundinnen und Kunden.

Gemeindewerke Rüti

Hugo Brändle, Betriebsleiter

Energie- und Werkkommission



Mitglieder für die Amtsdauer 2010–2014:

Stimmberechtigte Mitglieder

Roland Zenger, Präsident
Peter Feucht
Ruedi Heimlicher
Peter Honegger
Felix Jung
Markus Maeder
Hans Rüegg

Auswärtige Mitglieder

Ernst Elmer, Hinwil
Hans Müller, Dürnten
Peter Nägeli, Bubikon

Mitglieder der Gemeindewerke

Hugo Brändle, Betriebsleiter
Reto Grünenfelder, Leiter Finanzen

Die Energie- und Werkkommission befasste sich an den neun Sitzungen im Jahr 2012 mit folgenden Geschäften:

- Diverse Kredite für Sanierungen und Leitungsbau Elektrizität, Erdgas und Wasser
- Festlegung Strompreise
- Abnahme der Jahresrechnung 2011 und Budget 2013
- Abnahme diverser Bauabrechnungen
- Kredit für Sanierung Trafostation Ferrach
- Kredite für die Sanierung der Aussenhülle am Werkgebäude (Verwaltungstrakt und Flachdach über Anbau)
- Landkauf beim Reservoir Laufenbach
- Geschäftsordnung Energie- und Werkkommission
- Diverses

Geschäftssitz

Werkstrasse 27, 8630 Rüti ZH

Gründungsjahr

1897

Anzahl Mitarbeiter

31, davon zwei in der GWVZO und drei Lehrlinge

Zweck

Die Gemeindewerke Rüti planen, erstellen, betreiben und unterhalten die Verteilnetze Strom, Erdgas und Wasser in ihrem Versorgungsgebiet und versorgen die Kunden mit Elektrizität, Erdgas und Wasser. Zudem betreiben sie eine Elektroinstallationsabteilung. Weitere Geschäftstätigkeiten, im Sinne von ergänzenden Dienstleistungen, sind möglich.

Zertifizierungen

Managementsysteme
2002 – Einführung ISO 9001:2008 / letzte Rezertifizierung 2011
2008 – Einführung ISO 14001:2004 / letzte Rezertifizierung 2011

Weitere Dienstleistungen

- Pikettdienst rund um die Uhr
- Öffentliche Beleuchtung
- Temporäre Anschlüsse für Anlässe, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsbeleuchtung, Chilbi etc.
- Energieberatung
- Solarstrombörse
- Verkauf von Naturstrom
- Verkauf von Biogas
- Betrieb, Unterhalt und Verwaltung der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO)

Elektrizitätsversorgung



Statistik Stromversorgung

Stromumsatz	72,3 Mio. kWh
Leitungsnetz (16 kV)	31,9 km
Trafostationen	37
Leitungsnetz (0,4 kV)	184,5 km
Beleuchtung Rütli & Tann	93,5 km
Beleuchtung Kanton	13,8 km
Verteilkabinen	344
Strommessstellen	8537
Neuanschlüsse	15



Stromabgabe 2012

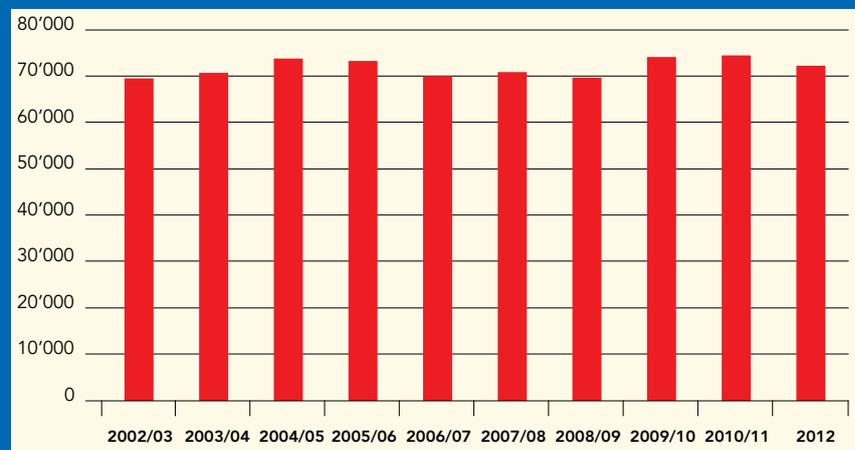
Die Stromabgabe hat gegenüber dem Vorjahr von 74,5 GWh auf 72,3 GWh leicht abgenommen. Diese Abnahme ist im Wesentlichen auf die Grossbezügler zurückzuführen. Bei dem Segment Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft ist der Absatz leicht gestiegen.

Naturstrom

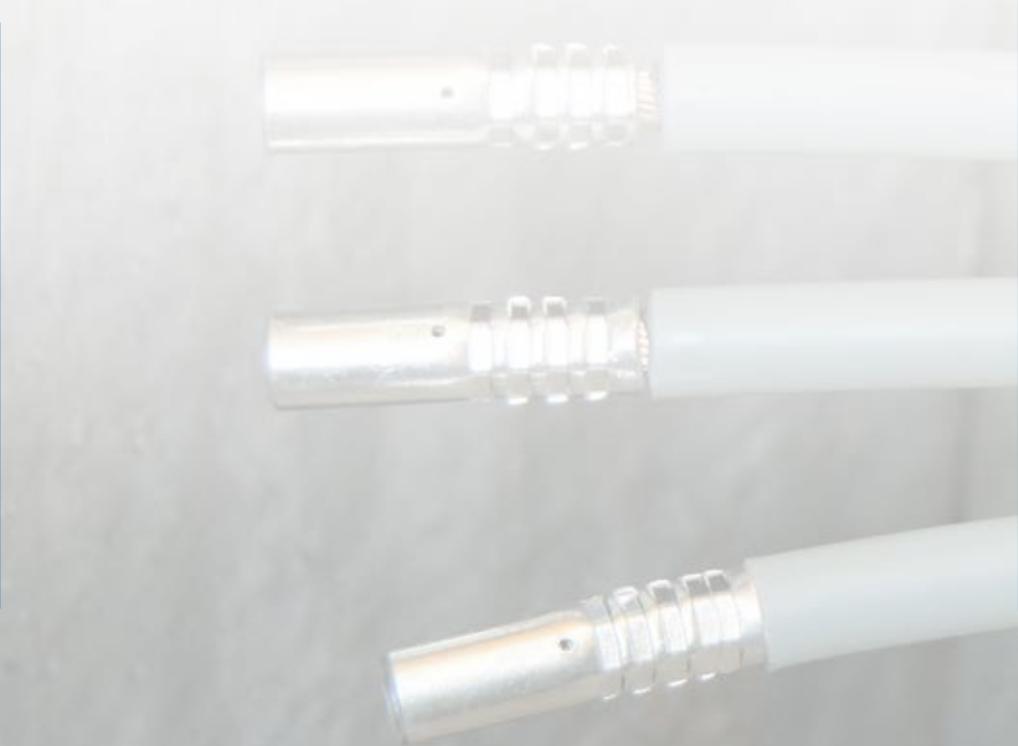
Vor allem bei den Produkten Naturstrom Blue (Aufpreis 2 Rp./kWh) und Naturstrom Azur (Aufpreis 8 Rp./kWh) konnte der Umsatz erhöht werden. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Naturstromabgabe an die Kunden um rund 127'000 kWh oder erfreuliche 16% auf neu 919'000 kWh zu.

Hohe Stromversorgungsqualität in Rütli

Die ElCom hat unter anderem die Aufgabe, die Versorgungssicherheit im Strombereich zu überwachen und insbesondere dafür zu sorgen, dass die Stromnetze sicher, leistungsfähig und effizient betrieben werden. Die grösseren Netzbetreiber haben gesetzmässig der ElCom jährlich die international üblichen Kennzahlen zur Versorgungssicherheit einzureichen. Die SAIDI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Dauer der Versorgungsunterbrechungen eines Endverbrauchers im Versorgungsgebiet des Netzbetreibers während der Erfassungsperiode. Die ungeplanten Unterbrechungen betragen schweizweit durchschnittlich 14 Minuten im 2010 und 16 Minuten im 2011. Die Werte für das GWR Versorgungsgebiet betragen 29 respektive 42 Sekunden. Damit zeichnet sich die Stromversorgung der GWR durch eine sehr hohe Qualität aus und entspricht den höchsten europäischen Standards. Nur dank den laufenden Investitionen in das Leitungsnetz und die hohe Arbeitsqualität können derart positive Ergebnisse erreicht werden.



Abgabe elektrischer Energie 2002/03–2012 (in 1000 kWh)



Elektroinstallationen



Statistik Elektroinstallationen

Kleine und mittlere Projekte

CHF 1'046'000.00

Arbeiten für den Betrieb intern

CHF 117'000.00

Piketteinsätze 57



Arbeiten

Gerne sprechen wir einen herzlichen Dank unseren treuen Kunden aus. Täglich dürfen wir mit ihnen gemeinsam Lösungen suchen, Projekte realisieren und so auch immer wieder neue Erfahrungen sammeln.

Zufriedene Kunden > motivierte Mitarbeiter > zufriedene Kunden!

Referenzobjekte 2012:

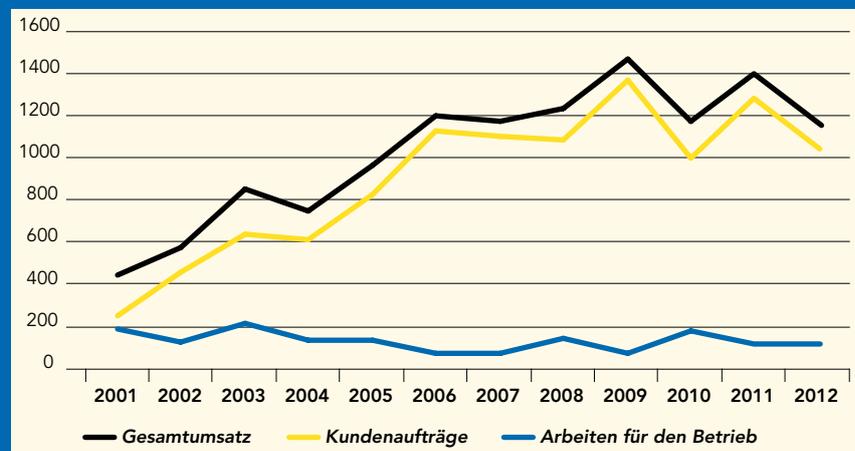
- MFH mit Einstellhalle, Ermenswil
- Sanierung der Beleuchtung Löwensaal, Rüti
- Sanierung DEFH, Jona
- Anbau und Sanierung EFH, Rüti
- Fokus im 2012 auf kleinere und mittlere Aufträge

Betriebsvergleich

Im Betriebsvergleich des Verbands Schweizerischer Elektroinstallationsfirmen werden Unternehmen miteinander verglichen. Die GWR haben im 2011 das erste Mal daran teilgenommen und die Geschäftsergebnisse auswerten lassen. Diese sind sehr erfreulich. Die Abteilung Elektroinstallationen überzeugt durch ihre stabile Basis und kontinuierlichen Arbeiten, was sich auch in der Rechnung 2012 widerspiegelt.

Kleine Verbesserungsmöglichkeiten wurden jedoch ebenfalls erkennbar. Optimierungen in den Arbeitsabläufen oder die Bewirtschaftung des Lagers werden hier angesprochen. So sind die Mitarbeiter weiterhin gefordert.

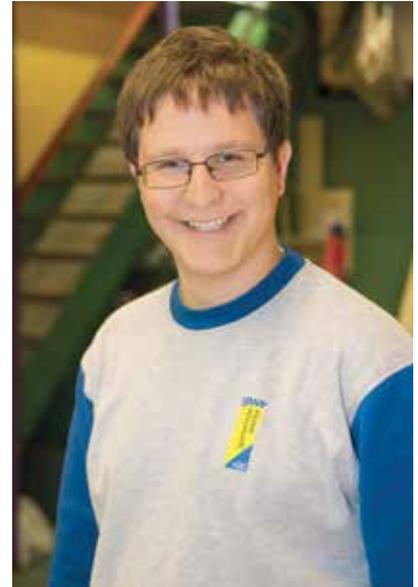
Es gilt die Erkenntnisse umzusetzen, um im stetig wandelnden Markt erfolgreich zu bleiben. Wir wollen weiterhin als zuverlässiger Partner erkannt und geschätzt werden!



Elektroinstallationen Gesamtumsatz (in CHF 1000.-)

Herzliche Gratulation

Markus Egger hat die vierjährige Ausbildung zum Elektroinstallateur EFZ mit Erfolg bestanden. Es freute uns sehr, ihm für die Gesamtnote 4.8 gratulieren zu dürfen. Wir wünschen ihm auf diesem Weg weiterhin viel Erfolg und Freude am Beruf.



Erdgasversorgung



Statistik Erdgasversorgung

Gasumsatz	133,3 Mio. kWh
Gasnetz	123 km
DRM (Druckreduziermesstationen)	6
DR (Druckreduzierstationen)	13
Gaszähler	2460
Anzahl Zuleitungen	2070
Neue Erdgaskunden angeschlossen	48
Leistungsdefekte	5



Erdgas-Absatz

Der Erdgas-Absatz ist im vergangenen Geschäftsjahr von 124,8 GWh auf 133,3 GWh gestiegen.

Gasspürgerät / 121 km Leitungsnetz wurden abgeschneffelt

Die Gemeindewerke Rüti verfügen über ein gut ausgebautes rund 120 km langes Erdgasnetz, welches laufend verdichtet wird. 1170 Erdgaskunden wohnen in Rüti und rund 1270 verteilen sich auf die angrenzenden Orte Tann, Dürnten, Hinwil, Hadlikon, Bubikon und Wolfhausen.

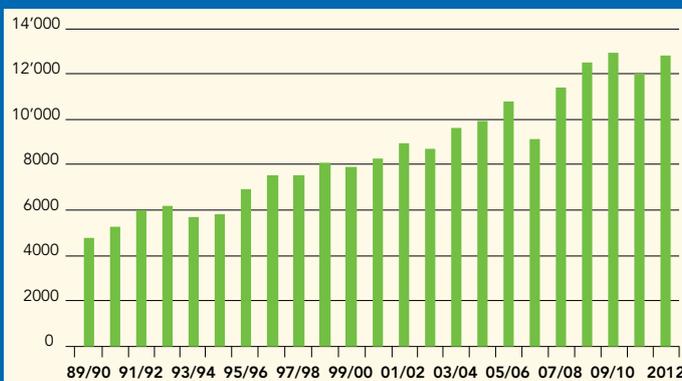
Der Absatz ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und beträgt heute über 120 Mio. kWh pro Jahr. Dies ist massiv höher im Vergleich zur Elektrizität mit 72 Mio. kWh.

Der Energieträger Erdgas wird hauptsächlich für die Raumheizung und die Warmwasseraufbereitung verwendet. Für die Industrie stellen die Gemeindewerke Rüti ebenfalls Erdgas zur Verfügung, man spricht in diesem Fall von Prozessgas.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften wurden im April resp. Mai die Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät (Gasdetektor) auf allfällige Gasaustrittsstellen abgesucht. Jährlich werden die metallischen Leitungen kontrolliert, alle zwei Jahre die Hausleitungen und alle fünf Jahre das komplette Leitungsnetz. Die Kontrollen erfolgen in den verschiedenen Gemeinden turnusgemäss.

Immer zu Beginn der Suche wird der hochsensible Gasdetektor getestet, ob er einen Gasaustritt erkennt und sogleich den Alarm auslöst. Nach einem positivem Test, machen sich ein Mitarbeiter der Gemeindewerke Rüti sowie ein Spezialist der Erdgas Zürich zu Fuss auf den Weg. Zwischen fünf bis sieben Kilometer Leitungsnetz können in einem Tag abgesucht werden. Es ist abhängig vom Strassenverlauf, dem zu Grunde liegenden Planwerk, dem Verkehr und der Zugänglichkeit der angeschlossenen Gebäude.

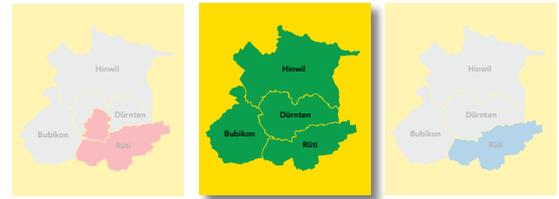
Anlässlich der Kontrolle wurden lediglich fünf Gasaustritte festgestellt, welche umgehend behoben wurden. Dieses positive Ergebnis wird auch auf die gute Arbeit, die laufenden Kontrollen, die steten Unterhaltsarbeiten und Reparaturen am ganzen Netz zurückgeführt. Nur so kann eine hohe Versorgungssicherheit gewährleistet werden.



Erdgasverkauf 1989/90 bis 2012 in 1000 m³/Jahr

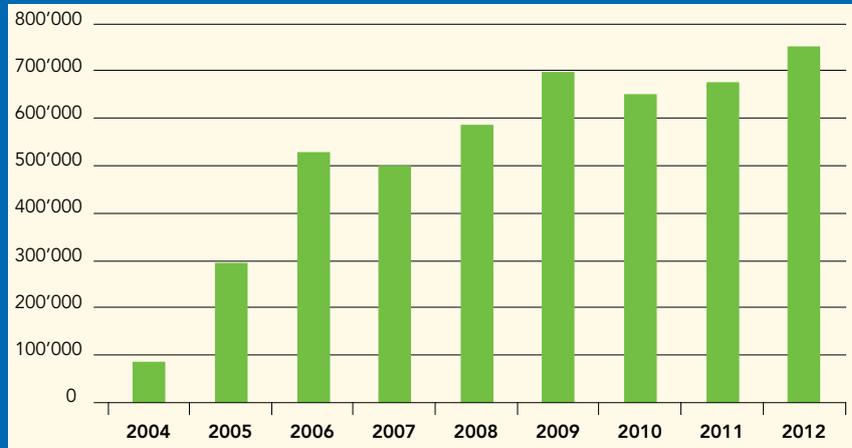


Anzahl Leitungsschäden an Erdgasleitungen



Nutzung als Treibstoff

Erdgas/Biogas Absatzentwicklung in kWh an der Tanksäule Rappersawilerstrasse (1kg = 14,14 kWh)



Absatz als Treibstoff im 2012

754'900 kWh – das entspricht 53'388 kg oder ca. 2'670 Tankfüllungen à 20 kg.

Nutzung als Brennstoff

Biogas – die natürliche Energie zum Heizen

Im Berichtsjahr wurden sämtliche Erdgaskunden angeschrieben und Werbung für Biogas gemacht. Aufgrund einer Telefonmarketingaktion konnten erfolgreich über 220 neue Biogas-Kunden gewonnen werden. Im persönlichen Gespräch wurden Fragen und Unklarheiten sofort beantwortet, was die Kunden sehr schätzten. Es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig der persönliche Kontakt ist. Von den insgesamt 2'458 Erdgaskunden beziehen 269 einen Anteil von 5 oder 20% Biogas. 5 Kunden dürfen die GWR sogar mit 100% naturemade star zertifiziertem Biogas beliefern. Herzlichen Dank für dieses umweltbewusste Engagement.



Einsatz mit dem Gasspürgerät



Gutes Planwerk ist unerlässlich

Wasserversorgung



Statistik Wasserversorgung

Wasserförderung	927'056 m ³
Leitungsnetz	106 km
Quellwasser	ca. 31 %
Grundwasser	ca. 41 %
Seewasser	ca. 28 %
Reservoire	3
Pumpwerke	2
Quellgebiete	4
Hydranten	532
Wasserzähler	2237
Neuanschlüsse	5
Öffentliche Brunnen	19
Wasserleitungsdefekte	11

Wasserverkauf

Der Wasserverkauf hat gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Er stieg von 814'662 m³ auf 818'862 m³. Die Tendenz bleibt jedoch weiterhin abnehmend.

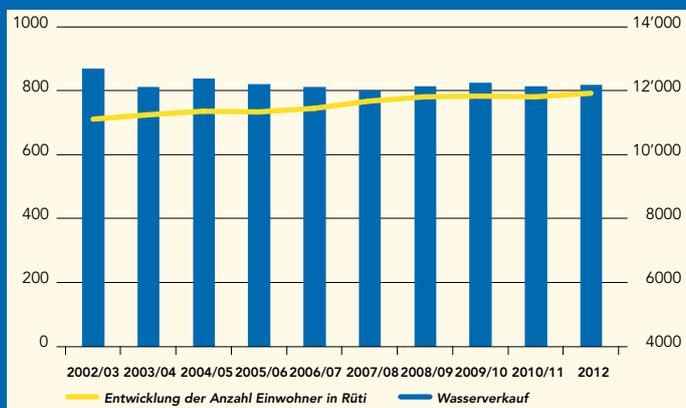
Wasser

Wasser ist eines der vielfältigsten Elemente auf unserem blauen Planeten. Weil Wasser in unserem Alltag selbstverständlich ist, geht es schnell vergessen, dass es die Grundlage und der Ursprung allen Lebens verkörpert. Wasser ist eine bedrohte Ressource, aber auch ein chemischer Stoff mit faszinierenden Eigenschaften, die sich erst auf den zweiten Blick offenbaren.

Mit dem eigenen Quellwasser, dem Grundwasser aus den Fassungen Reckholderboden und Wagen sowie dem Anschluss an die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) stehen den Gemeindewerken Rüti vier unabhängige Wassergewinnungsorte zur Verfügung, welche die Versorgungssicherheit ausreichend und nachhaltig sicherstellen.

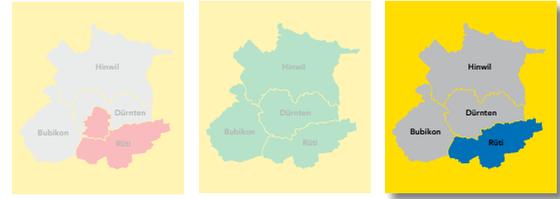
Der Wasserverbrauch ist rückläufig. Die mehr und mehr umweltfreundlichen und Wasser sparenden Sanitäreinrichtungen und Waschmaschinen tragen zu diesen Zahlen bei. Es ist an dieser Stelle jedoch zu vermerken, dass jede Wasserversorgung auf eine gewisse Wasserfördermenge angewiesen ist. Denn nur ein stetes Fließen des Wassers trägt auch zu einer guten Wasserqualität bei.

In Rüti wird Mischwasser verteilt. Härte und Nitratgehalt sind beim Quell- und Grundwasser jahreszeitlichen Schwankungen unterworfen und unterscheiden sich je nach Wasserherkunft und den Einflüssen in den jeweiligen Einzugsgebieten. Die Quell- und Grundwasser haben eine Härte zwischen 27 und 35 °f, das Seewasser liegt bei 14.2 °f. Daraus ergibt sich für Rüti eine Wasserhärte von ca. 28–32 °f.



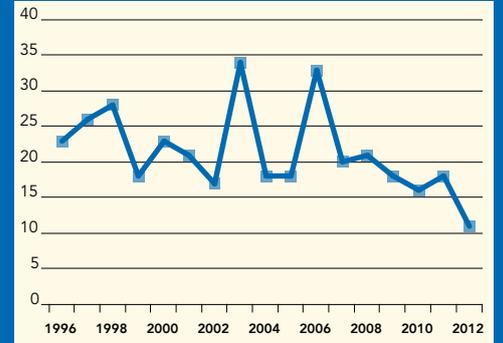
Wasserverkauf 2002/03–2012 (in 1000 m³)



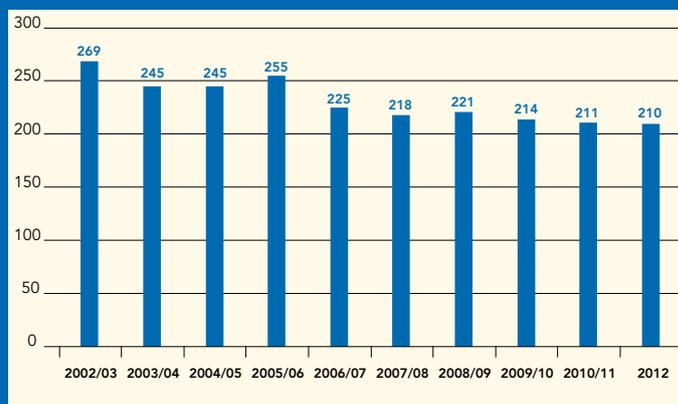
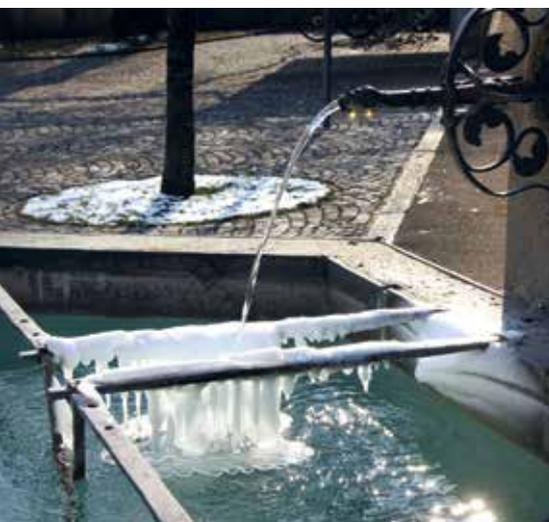


Die Qualitätssicherung wird durch verschiedene Aufgabenbereiche gewährleistet. Zum einen wird ein spezielles Augenmerk auf die Schutzzonen und deren Einhaltung gerichtet, zum anderen werden die Mitarbeiter der GWR laufend weitergebildet, um die immer wachsenden Aufgaben kompetent und erfolgreich auszuführen. Darin werden sie zudem durch das vor Jahren eingeführte Qualitäts-Managementsystem ISO 9001 und 14001 unterstützt.

Anzahl Leitungsschäden an Wasserleitungen



Leitungsbau – Kreisler Sonnenplatz



Wassermenge pro Tag und Pro Einwohner in Liter

Umweltbericht



Neues Elektrofahrzeug

Seit 2009 stellen die Gemeindewerke Rüti eine eigene Stromtankstelle für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Nun wurde die Fahrzeugflotte mit einem eigenen Elektrofahrzeug, dem i-MiEV (Mitsubishi innovative Electric Vehicle) ergänzt. Für die Ladung der Batterien wird bei den GWR ausschliesslich Solarstrom der werkeigenen Photovoltaikanlage bereitgestellt. Das ideale Zusammenspiel der Solaranlage mit der Elektromobilität zu nutzen war unter anderem auch der Ansporn ein Elektrofahrzeug zu beschaffen. Zudem möchten die GWR Erfahrungen rund um die e-Mobility sammeln. Nebst dem eigentlichen Betrieb interessieren vor allem auch Themen wie Speicherung, Ladung, Schnellladung und die damit verbundene notwendige Infrastruktur.

Neues Erdgasfahrzeug für die Abteilung Erdgas/Wasser

Mit dem IVECO Kastenwagen Daily CNG konnte ein für sein Einsatzgebiet optimales Fahrzeug beschafft werden.

Der gesamte Fahrzeugpark der GWR umfasst heute 16 Fahrzeuge, davon werden 11 mit Erdgas/Biogas und eines elektrisch betrieben.

Neues Abfallkonzept

Was vorher an verschiedenen Orten deponiert wurde, wird neu zentral, sauber und übersichtlich beim Ausgang zur Rampe gesammelt und anschliessend entsorgt.

Werkgebäude

Ein erster Teil des Werkgebäudes wurde saniert. Die Fassade erneuert, das Dach isoliert und eine neue Photovoltaikanlage installiert.

Massnahmen aus dem Energiekonzept:

Liefermix Strom

Der Strommix für Rütli setzte sich bisher in einem Verhältnis von ca. 80% Kernenergie und 20% erneuerbare Energien zusammen. Im Geschäftsjahr wurde dieses Verhältnis zu Gunsten der erneuerbaren Energien auf 40% zu 60% geändert.

Photovoltaik

Gemäss den strategischen Grundsätzen zur Energiepolitik soll in Rütli die photovoltaische Solarenergie möglichst zentralisiert und gross dimensioniert produziert werden. Eine weitere Anlage wurde durch die GWR auf dem Werkgebäude realisiert. Auf einer Fläche von 197 m² können mit 118 Modulen rund 30'000 kWh pro Jahr produziert werden.

Wasserkraft

Machbarkeitsstudie Wasserwirbelkraftwerk an der Jona. Eine erste Standortbestimmung wurde im 2012 ausgearbeitet und wird nun weiter verfolgt.

Erhöhung Biogasanteil im Erdgasmix

- Das Gebäude der Gemeindeverwaltung sowie das Amthaus werden mit 100% Biogas beheizt.
- Rund 1800 Erdgaskunden wurden auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, dass Ihre Heizanlage auch mit Biogas beheizt werden könnte. Über 220 neue Biogas-Kunden konnten gewonnen werden!



Management-Systeme nach Norm ISO 9001:2008 und ISO 14001:2004



ISO 9001 und 14001

Das Qualitätsmanagement-System stellt ein laufender Prozess dar. Die Mitarbeiter richten sich nach den Vorgaben, Richtlinien und Abläufen und pflegen so einen hohen Qualitätsstandard ihrer Arbeit.

Mitarbeiterschulungen

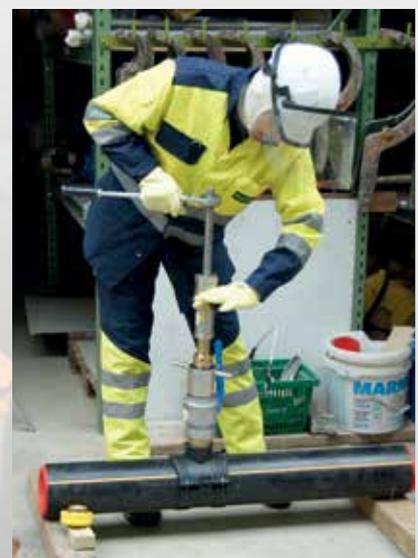
Am 27. Januar 2012 wurden abteilungsspezifische Themen geschult:

- EW: Umgang mit der Fahrleiter
- Erdgas: Blasensetzgerät; Einsatz bei gasführenden Leitungen
- Installationen: Rapportwesen

Anlässlich der Schulung vom 22. Juni 2012 hatten die Mitarbeiter die Gelegenheit das Krematorium in Rüti zu besichtigen. Danach wurde das Thema «Arbeiten unter Spannung» und damit der «schriftliche Arbeitsauftrag» beleuchtet sowie auf die Regelung der Verantwortlichkeiten bei Arbeitseinsätzen aufmerksam gemacht.

Basic Life Support

25 Mitarbeiter haben den Refresher-Kurs bei der Regio 144 in Rüti besucht. Wie immer war der Kurs sehr aufschlussreich, informativ und bereitete jeden Einzelnen darauf vor, in Notfällen richtig zu reagieren.



Vermischtes in Kürze

Januar – Personalesen

Das Garten-Center Meier in Dürnten bot ein blumiger Rahmen für das Personalesen. Herr Meier Senior führte persönlich durch die im Jahr 2011 neu bezogenen Räumlichkeiten und Treibhäuser. Er erzählte über die Geschichte und die Geschäfte des Garten-Centers und gab Antworten auf gestellte Fragen. Danach liess das köstliche Buffet keine Wünsche offen.

Es war ein sehr schönes Ambiente für diesen wie immer geselligen Abend.

Januar – Umbau Zählermagazin

Aufgrund eines Wasserschadens mussten die auf 2013 geplanten energetischen Sanierungsmassnahmen vorgezogen werden. Die Räumlichkeiten waren bis dahin ein kleines Labyrinth. Es wurden alle Trennwände entfernt und neu eine Decke mit Isolation montiert. Zudem wurde der Raum neu gestrichen.

Februar – Schüblig Ziischtig

Unter dem Motto «Traditionen pflegen» offerierten die GWR einen Schüblig zum Zmittag. Mhhh fein waren sie! Vielen Dank.

Mai – Umbau und Umzug Büro Erdgas/Wasser

Im Mai starteten die Umbauarbeiten für das neue Büro. Zuerst musste die bisherige Werkstatt geräumt werden. Dann wurde eine neue Mauer als Abtrennung zum Gang hochgezogen, sanitäre Installationen versetzt, die Aussenwand isoliert und der ganze Raum wo notwendig mit Gipsplatten ausgekleidet und gestrichen. Die neuen Möbel wurden geliefert und montiert und im August konnten die Mitarbeiter der Abteilung Erdgas/Wasser freudig das neue Büro beziehen.

Juni – 49. Dorfturnier des Fussballclubs Rüti

Leider liess der Regen keine Spiele zu. So wurde in den Penalty-Schiessen entschieden, wer eine Runde weiter kam. Für das GWR Team war der Einsatz bald zu Ende, dafür blieb etwas mehr Zeit um gemütlich zusammensitzen.

August – Pizza Plausch

Ganz spontan organisierten einige Mitarbeiter einen Pizza Plausch. Die Jungwacht-Hütte bei der Schwarz wurde gemietet, Pizza-Teig vorbereitet und Zutaten eingekauft. Jeder konnte sich mit Teig formen üben und herausfinden, wie die Pizza mit dem richtigen Dreh in den Ofen geschoben wird. Es ist immer wieder schön, mit den Arbeitskollegen auch mal ausserhalb der täglichen Arbeit einen gemeinsamen, lustigen Abend zu verbringen.



Umbau Zählermagazin



Büro alt



Büro neu

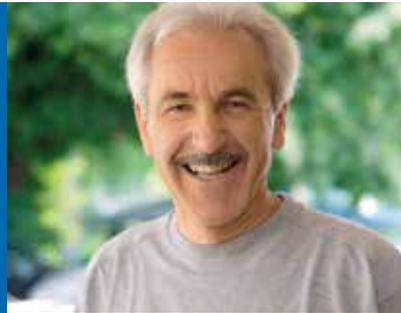


Personelles

Jubiläen



Ruedi Stutz, 40 Jahre
Netzelektriker
Abt. Netz



Hansjörg Hitz, 20 Jahre
Stv. Abteilungsleiter Erdgas/Wasser



Peter Müller, 40 Jahre
Rohrnetzmonteur
Abt. Erdgas/Wasser

Vielen Dank für euren so langjährigen und treuen Einsatz für die Gemeindewerke Rüti.

Gratulationen



Daniele Esposito
Rohrnetzmonteur
zweiter v. l.

Lulfet Jonuzi
Installationskontrolleur Erdgas/
Wasser, zweiter v. r.



Markus Egger
Lehrabschlussprüfung zum
Elektroinstallateur EFZ

Herzliche Gratulation zu den erfolgreich bestandenenen Prüfungen. Weiterhin alles Gute und viel Erfolg im beruflichen Alltag.

Neue Mitarbeiter



Patrick Straub
Netzelektriker



Lukas Kupper
Auszubildender Elektroinstallateur
EFZ



Anja Frei
Kaufm. Mitarbeiterin Verwaltung
EFZ

Die neue Mitarbeiterin und die neuen Mitarbeiter heissen wir herzlich willkommen in unserem Team und hoffen, dass sie sich schnell und gut bei uns einleben.

Austritte



Martin Maucher
Stv. Abt.-Leiter Elektroinstallationen



Markus Egger
Elektroinstallateur EFZ

Vielen Dank für eure geleistete Arbeit für die Gemeindewerke Rüti.
Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Pensionierungen



Ruedi Stutz
Netzelektriker, erster v. l.



Peter Müller
Rohrnetzmonteur, erster v. r.

Die beiden Pensionäre arbeiteten rund 40 Jahre für die GWR. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die Treue, den unermüdlichen Einsatz und die schönen Stunden, die wir mit euch erleben durften. Für die Zukunft wünschen wir den beiden von Herzen alles Gute, vor allem gute Gesundheit und einen aktiven neuen Lebensabschnitt.

Bilanz

Beträge in CHF

	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven		
Flüssige Mittel	2'532'517	719'077
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'031'776	8'357'347
Vorräte und angefangene Arbeiten	625'099	652'857
Aktien und Anteilscheine	8'000	8'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	28'649	4'545'900
Finanzvermögen	10'226'040	14'283'181
Sachgüter Elektrizität	13'290'000	12'669'000
Sachgüter Erdgas	6'340'000	6'150'000
Sachgüter Wasser	5'783'000	5'597'500
Beteiligungen	577'000	642'000
Investitionsbeiträge GWVZO	29'000	33'000
Verwaltungsvermögen	26'019'000	25'091'500
Total Aktiven	36'245'040	39'374'681
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'427'235	2'746'094
Langfristige Verbindlichkeiten		
Politische Gemeinde Rüti	23'699'926	21'916'195
Passive Rechnungsabgrenzung	115'259	7'220'316
Fremdkapital	26'242'420	31'882'605
Ausgleichskonto Elektrizität	1'074'768	1'229'857
Ausgleichskonto Erdgas	5'188'886	4'500'774
Ausgleichskonto Wasser	1'228'422	983'609
Jahresgewinn	2'510'545	777'836
Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen	10'002'620	7'492'076
Total Passiven	36'245'040	39'374'681

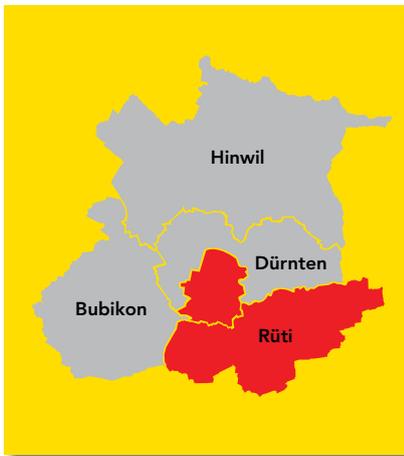
Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

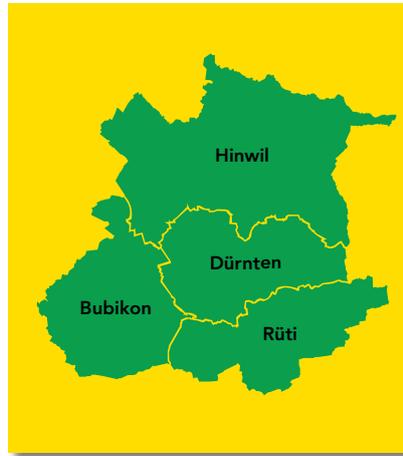
	1.1.-31.12.2012	1.1.-31.12.2011
Energie- und Wasserverkauf*	29'131'353	21'711'044
Erlöse aus Leistungen	3'130'906	2'924'108
Eigenleistungen	1'049'832	1'570'766
Finanzertrag	210'573	183'105
Interne Verrechnungen	2'683'456	2'471'232
Übrige Betriebserträge	681'704	702'677
Betrieblicher Gesamtertrag	36'887'824	29'562'933
Energie- und Wasserbeschaffung*	20'043'539	14'714'134
Materialeinkauf und Leistungen Dritter	2'094'247	2'639'554
Personalaufwand	3'304'641	3'409'921
Instandhaltung der Anlagen und Einrichtungen	2'258'475	1'844'054
Finanzaufwand	673'427	595'734
Abschreibungen	2'912'023	2'812'059
Interne Verrechnungen	2'683'456	2'471'232
Übriger Betriebsaufwand	407'473	298'408
Betrieblicher Gesamtaufwand	34'377'280	28'785'097
Jahresgewinn	2'510'545	777'836

*infolge Umstellung des Ablesezykluses beziehen sich die Werte des Energie- und Wasserverkaufs sowie deren Beschaffung auf die Bemessungsperiode vom 1.10.2011 bis 31.12.2012.

Unsere Versorgungsgebiete



Elektrizitätsversorgung



Erdgasversorgung



Wasserversorgung

Unser Team



Gruppenfoto der GWR



Rüti ZH
european energy award

Gemeindewerke Rüti

Werkstrasse 27
Postfach 358
8630 Rüti

Tel. 055 251 53 53
Fax 055 251 53 50
sekretariat@gwrueti.ch
www.gwrueti.ch

